

Mitteilung für den öffentlichen Teil des Kulturausschusses am 10.04.2024

Mittwochs auf der Burg 2024 – Publikum entscheidet über Programm

Schon immer sind die Konzerte des Kulturamts im Innenhof der Sparrenburg für viele Bielefelder*innen ein fester Bestandteil des Sommers. Die Veranstaltungen der Reihe „Mittwochs auf der Burg“ bieten Musikbegeisterten jeden Alters einen Treffpunkt, an dem sie in gemütlicher, sommerlicher Atmosphäre eindrucksvollen Künstler*innen zuhören können. Seit 2022 werden die Auftritte der Musikgruppen durch lokale Vorgruppen eröffnet.

Für das Jahr 2024 wurde dazu ein Aufruf gestartet: Bielefelder Musiker*innen hatten zunächst die Gelegenheit sich zu bewerben. Insgesamt sind knapp 40 Anmeldungen eingegangen. Die Bewerber*innen zeichneten sich durch ihre musikalische Vielfalt aus: Von Deutsch-Pop, zu Indie, Folk und Reggae waren genreübergreifend potenzielle Bewerbungen für das Vorprogramm vertreten.

In diesem Jahr konnte zudem das Publikum mitentscheiden, wer die Sparrenburg-Konzerte im Sommer eröffnet. Aus dem diversen Pool zahlreicher talentierter Künstler*innen konnte das Publikum einmalig für seinen Favoriten abstimmen und ihm damit einen Platz als Vorband für eines der drei ausdrucksstarken Hauptprogramme sichern. Das Publikum wurde dafür über soziale Medien auf die Website des Kulturamts verwiesen, wo sie sich einerseits einen auditiven Einblick in die Künstler*innen verschaffen konnten und andererseits zur Umfrage weitergeleitet wurden. Nach zwei Stunden wurden bereits über 200 Menschen erreicht und es war eine stetige Zunahme an Teilnehmer*innen zu beobachten. Die Umfrage lief bis zum 29.02.2024 und umfasste am Ende 2.506 Teilnehmende.

Als Sieger des Votings gingen die Gruppen KaRlina, Clara und Mika sowie Stenberg|Artman hervor. Der Aufruf sowie die Publikumsabstimmung wurden in dieser Form erstmalig durchgeführt und sind aufgrund der jeweils hohen Beteiligung als Erfolg zu verzeichnen. Formate wie diese fördern die Partizipation der Bevölkerung an kulturellen Angeboten und berücksichtigen ihre Interessen. Zusätzlich sind sie ein starkes Marketing-Instrument, um bislang unbekannte Bielefelder Künstler*innen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.